



REDAKTION

- Meldungen
- Archiv
- E-Paper
- Leserbrief
- Veranstaltungen

ANZEIGEN

- Kleinanzeige aufgeben
- Familienanzeigen
- Mediadaten

SERVICE

- Keine Zeitung erhalten?
- Kontakt
- Notdienste
- Blitzer
- Impressum | AGB
- Datenschutzerklärung

Neustädter Zeitung
Wir sind für Sie da!

Montag	8.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 13.00 Uhr

MEER RADIO		2020		Neustädter Zeitung	
01.01	08.00	01.01	08.00	01.01	08.00
02.01	08.00	02.01	08.00	02.01	08.00
03.01	08.00	03.01	08.00	03.01	08.00
04.01	08.00	04.01	08.00	04.01	08.00
05.01	08.00	05.01	08.00	05.01	08.00
06.01	08.00	06.01	08.00	06.01	08.00
07.01	08.00	07.01	08.00	07.01	08.00
08.01	08.00	08.01	08.00	08.01	08.00
09.01	08.00	09.01	08.00	09.01	08.00
10.01	08.00	10.01	08.00	10.01	08.00
11.01	08.00	11.01	08.00	11.01	08.00
12.01	08.00	12.01	08.00	12.01	08.00
13.01	08.00	13.01	08.00	13.01	08.00
14.01	08.00	14.01	08.00	14.01	08.00
15.01	08.00	15.01	08.00	15.01	08.00
16.01	08.00	16.01	08.00	16.01	08.00
17.01	08.00	17.01	08.00	17.01	08.00
18.01	08.00	18.01	08.00	18.01	08.00
19.01	08.00	19.01	08.00	19.01	08.00
20.01	08.00	20.01	08.00	20.01	08.00
21.01	08.00	21.01	08.00	21.01	08.00
22.01	08.00	22.01	08.00	22.01	08.00
23.01	08.00	23.01	08.00	23.01	08.00
24.01	08.00	24.01	08.00	24.01	08.00
25.01	08.00	25.01	08.00	25.01	08.00
26.01	08.00	26.01	08.00	26.01	08.00
27.01	08.00	27.01	08.00	27.01	08.00
28.01	08.00	28.01	08.00	28.01	08.00
29.01	08.00	29.01	08.00	29.01	08.00
30.01	08.00	30.01	08.00	30.01	08.00
31.01	08.00	31.01	08.00	31.01	08.00



IBG Solar GmbH
Tel. 05072 2589810
E-Mail: info@ibg-corp.de

Rat will Schulneugründung in Helstorf

Bisher kombinierte Schulstandorte sollen wieder getrennt werden



Neustadt (os). In seiner ersten „hybriden“, also mit anwesenden und zugeschalteten Mitglieder, abgehaltenen Sitzung hat der Rat am Donnerstag entschieden, dass die bisherige Grundschule Mandelsloh/Helstorf geteilt werden und eine Schulneugründung in Helstorf erfolgen soll. 23 Ratsmitglieder stimmten dafür, 16 dagegen, zwei enthielten sich. Da Mandelsloh

Stammschule ist, bleibt dieser Standort mit dem Beschluss sowieso erhalten. Bürgermeister Dominic Herbst ist damit gefordert, gegen den erklärten Willen der Verwaltung bei der Landesschulbehörde die Teilung sowie neue Einrichtung der Grundschule Helstorf zu beantragen.

Obwohl der Tagesordnungspunkt geheim abgestimmt wurde, waren die „Fronten“ klar erkennbar. CDU und Grüne befürworteten die Trennung, UWG und SPD einen gemeinsamen Standort. Die Sozialdemokraten stellten sich damit gegen ihre Stadt-Vorsitzende Wiebke Osigus, die im Ortsrat Mandelsloh für die Teilung gestimmt hatte.

Günter Hahn (UWG) zeigte sich froh, dass die Schülerprognosen noch korrigiert wurden. Nach seiner Einschätzung geben die Zahlen eine Neugründung nicht her. Sebastian Lechner (CDU) hielt dagegen, auf Prognosen habe man sich schon 2012 nicht verlassen können. Damals sei die Schule Mardorf geschlossen worden, dafür müsse nun in Schneeren angebaut werden. Manfred Lindenmann (Grüne) vertraut den vorliegenden Zahlen ebenso wenig, betonte zudem, es sei in acht Jahren nicht gelungen, die Schulen wirklich zu einer Einheit zu machen.

SPD-Vertreter Ferdinand Lühring versuchte mit mehreren Argumenten für einen Standort zu überzeugen, etwa mit der leichter umsetzbaren Inklusion und pädagogischer Qualität. Er erinnerte zudem an den damaligen Ratsbeschluss. Der sage aus, dass Schulen bis 60 Schüler erhalten bleiben. Das gelte aber nicht bei einer Neugründung. Lechner konterte, eine Neugründung sei mit dem damaligen Votum aber auch nicht ausgeschlossen, außerdem leisteten auch die kleinen Grundschulen pädagogisch wertvolle Arbeit.

Helstorfs Ortsbürgermeisterin Silvia Luft (CDU) hatte für die Nutzung der Chance plädiert, jahrelange „Grabenkämpfe“ mit der Teilung zu beenden und erinnerte an die Beschlüsse beider Ortsräte - Helstorf einstimmig, Mandelsloh mehrheitlich - für diese Variante.

Bürgermeister Dominic Herbst (Grüne) blieb auf Verwaltungslinie und kündigte an, gegen die Teilung zu stimmen. Damit geht der Riss zwar durch die aus CDU, Grüne/Linke und UWG bestehenden Mehrheitsgruppe, das Thema war jedoch von Beginn an ausgeklammert worden.

Offen ist nun, wie die Landesschulbehörde entscheiden wird. Bisher waren alle Aufträge klar zugunsten eines Standortes ausgefallen. „Variante B signalisiert den deutlichen Wunsch des Schulträgers und beauftragt die Landesschulbehörde mit der Prüfung der Möglichkeit“, hatte Lechner mit Blick auf die nun beschlossene Teilungsabsicht gesagt. Variante A wäre die Zusammenlegung gewesen.

Unstimmigkeiten am Rande: Schulleiterin Nicole Ortelt wäre im Rat gern noch gehört worden, das hatte der Ratsvorsitzende Wilhelm Wesemann (CDU) abgelehnt - möglicherweise hätte er aber den Rat fragen müssen. Eine Prüfung läuft.

Drucken Teilen

Ausgabe-Nr. 1134 vom 05.12.2020



STEINHÜDER MEER TOURISMUS GMBH
SMT
Meerstraße 15 - 19
31515 Wunstorf - Steinhude
Tel.: 05033 / 9 50 10
Fax: 05033 / 9 50 120
Steinhuder Meer Tourismus STEINHUDE@STEINHUEDER-MEER.DE



REPO
Rest- und Sonderposten-Märkte
31582 Nienburg
An der Stadtgrenze 19-21